

Atomkraft abschalten Die Zukunft ist erneuerbar

Anzeigenkampagnen der Atom-Lobby, Geheimverträge der Bundesregierung mit den Energiekonzernen: Was wir in diesen Wochen erleben, ist erbärmlich. Die Atomlobby ist der Herr, die Bundesregierung der Knecht. Die Demokratie bleibt auf der Strecke. Es geht um die Energieversorgung der Zukunft. Doch die Weichen werden gegenwärtig für eine Technologie von gestern gestellt - und für die Gewinne der großen Stromkonzerne.

Es ist noch nicht zu spät

DIE LINKE wird im Parlament und auf der Straße als Teil der Anti-Atom-Bewegung für eine andere Energiepolitik kämpfen. Es geht um nicht weniger als um eine Systementscheidung. Für eine vollständig erneuerbare und damit dauerhaft klimafreundliche und sozial gerechte Energieversorgung. Oder für die Zementierung alter Strukturen. Denn längere AKW-Laufzeiten und neue Kohlekraftwerke blockieren den Ausbau erneuerbarer Energien. Ganz zu schweigen von den Gefahren eines atomaren Super-GAU und der nach wie vor ungeklärten Frage der Atommülllagerung.

Erneuerbare Energien statt Atomphantasien

DIE LINKE fordert die unverzügliche und endgültige Stilllegung aller Atomanlagen, ein Verbot für den Bau neuer Kohlekraftwerke und den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien. Die Stromnetze gehören in öffentliche Hand, um sie unter demokratischer Kontrolle für eine erneuerbare Vollversorgung aus- und umzubauen. Die Energiekonzerne müssen zugunsten starker, demokratisierter Stadtwerke in öffentlicher Hand entmachtet werden. Nur so gewinnen die Bürgerinnen und Bürger ihre demokratische Gestaltungsmacht wieder.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Atomkraft abschalten Die Zukunft ist erneuerbar

Anzeigenkampagnen der Atom-Lobby, Geheimverträge der Bundesregierung mit den Energiekonzernen: Was wir in diesen Wochen erleben, ist erbärmlich. Die Atomlobby ist der Herr, die Bundesregierung der Knecht. Die Demokratie bleibt auf der Strecke. Es geht um die Energieversorgung der Zukunft. Doch die Weichen werden gegenwärtig für eine Technologie von gestern gestellt - und für die Gewinne der großen Stromkonzerne.

Es ist noch nicht zu spät

DIE LINKE wird im Parlament und auf der Straße als Teil der Anti-Atom-Bewegung für eine andere Energiepolitik kämpfen. Es geht um nicht weniger als um eine Systementscheidung. Für eine vollständig erneuerbare und damit dauerhaft klimafreundliche und sozial gerechte Energieversorgung. Oder für die Zementierung alter Strukturen. Denn längere AKW-Laufzeiten und neue Kohlekraftwerke blockieren den Ausbau erneuerbarer Energien. Ganz zu schweigen von den Gefahren eines atomaren Super-GAU und der nach wie vor ungeklärten Frage der Atommülllagerung.

Erneuerbare Energien statt Atomphantasien

DIE LINKE fordert die unverzügliche und endgültige Stilllegung aller Atomanlagen, ein Verbot für den Bau neuer Kohlekraftwerke und den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien. Die Stromnetze gehören in öffentliche Hand, um sie unter demokratischer Kontrolle für eine erneuerbare Vollversorgung aus- und umzubauen. Die Energiekonzerne müssen zugunsten starker, demokratisierter Stadtwerke in öffentlicher Hand entmachtet werden. Nur so gewinnen die Bürgerinnen und Bürger ihre demokratische Gestaltungsmacht wieder.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Atomkraft abschalten Die Zukunft ist erneuerbar

Anzeigenkampagnen der Atom-Lobby, Geheimverträge der Bundesregierung mit den Energiekonzernen: Was wir in diesen Wochen erleben, ist erbärmlich. Die Atomlobby ist der Herr, die Bundesregierung der Knecht. Die Demokratie bleibt auf der Strecke. Es geht um die Energieversorgung der Zukunft. Doch die Weichen werden gegenwärtig für eine Technologie von gestern gestellt - und für die Gewinne der großen Stromkonzerne.

Es ist noch nicht zu spät

DIE LINKE wird im Parlament und auf der Straße als Teil der Anti-Atom-Bewegung für eine andere Energiepolitik kämpfen. Es geht um nicht weniger als um eine Systementscheidung. Für eine vollständig erneuerbare und damit dauerhaft klimafreundliche und sozial gerechte Energieversorgung. Oder für die Zementierung alter Strukturen. Denn längere AKW-Laufzeiten und neue Kohlekraftwerke blockieren den Ausbau erneuerbarer Energien. Ganz zu schweigen von den Gefahren eines atomaren Super-GAU und der nach wie vor ungeklärten Frage der Atommülllagerung.

Erneuerbare Energien statt Atomphantasien

DIE LINKE fordert die unverzügliche und endgültige Stilllegung aller Atomanlagen, ein Verbot für den Bau neuer Kohlekraftwerke und den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien. Die Stromnetze gehören in öffentliche Hand, um sie unter demokratischer Kontrolle für eine erneuerbare Vollversorgung aus- und umzubauen. Die Energiekonzerne müssen zugunsten starker, demokratisierter Stadtwerke in öffentlicher Hand entmachtet werden. Nur so gewinnen die Bürgerinnen und Bürger ihre demokratische Gestaltungsmacht wieder.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Atomkraft abschalten Die Zukunft ist erneuerbar

Anzeigenkampagnen der Atom-Lobby, Geheimverträge der Bundesregierung mit den Energiekonzernen: Was wir in diesen Wochen erleben, ist erbärmlich. Die Atomlobby ist der Herr, die Bundesregierung der Knecht. Die Demokratie bleibt auf der Strecke. Es geht um die Energieversorgung der Zukunft. Doch die Weichen werden gegenwärtig für eine Technologie von gestern gestellt - und für die Gewinne der großen Stromkonzerne.

Es ist noch nicht zu spät

DIE LINKE wird im Parlament und auf der Straße als Teil der Anti-Atom-Bewegung für eine andere Energiepolitik kämpfen. Es geht um nicht weniger als um eine Systementscheidung. Für eine vollständig erneuerbare und damit dauerhaft klimafreundliche und sozial gerechte Energieversorgung. Oder für die Zementierung alter Strukturen. Denn längere AKW-Laufzeiten und neue Kohlekraftwerke blockieren den Ausbau erneuerbarer Energien. Ganz zu schweigen von den Gefahren eines atomaren Super-GAU und der nach wie vor ungeklärten Frage der Atommülllagerung.

Erneuerbare Energien statt Atomphantasien

DIE LINKE fordert die unverzügliche und endgültige Stilllegung aller Atomanlagen, ein Verbot für den Bau neuer Kohlekraftwerke und den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien. Die Stromnetze gehören in öffentliche Hand, um sie unter demokratischer Kontrolle für eine erneuerbare Vollversorgung aus- und umzubauen. Die Energiekonzerne müssen zugunsten starker, demokratisierter Stadtwerke in öffentlicher Hand entmachtet werden. Nur so gewinnen die Bürgerinnen und Bürger ihre demokratische Gestaltungsmacht wieder.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G